



AMTSBLATT

FÜR DEN LANDKREIS KITZINGEN

herausgegeben vom Landkreis Kitzingen

Kitzingen, 03.07.2023

Jahrgang/Nummer LII/28

Teil I

Bekanntmachungen des Landratsamtes

21-9111

Beteiligungsbericht nach Art. 82 Abs. 3 Landkreisordnung (LkrO) für das Jahr 2021

Anlage: 1 Beteiligungsbericht des Landkreises Kitzingen für das Jahr 2021

Der Landkreis hat gemäß Art. 82 Abs. 3 Satz 1 LkrO jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört.

Diese Voraussetzung wird für das Jahr 2021 in Hinblick auf die Anteile des Landkreises Kitzingen an folgenden Unternehmen erfüllt:

- Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e.G.
- Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH (BGM)
- Mainschleifenbahn Infrastrukturgesellschaft (MIG)
- Nahverkehr Mainfranken GmbH (NVM)
- Flugplatz Giebelstadt GmbH
- Region Mainfranken GmbH
- Fränkische Weinland Tourismus GmbH

Über die Beteiligung des Landkreises Kitzingen an das Kommunalunternehmen Klinik Kitzinger Land sowie über die Klinikdienste Kitzinger Land GmbH und über die MVZ Kitzinger Land GmbH wurden Kreisausschuss und Kreistag bereits am 21.03.2023/17.04.2023 gesondert informiert.

Nach Art. 82 Abs. 3 Satz 2 LkrO soll der Beteiligungsbericht insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans, die Ertragslage und die Kreditaufnahme enthalten.

Kitzingen, den 19.06.2023

Tamara Bischof

Landrätin



Beteiligungsbericht

des Landkreises Kitzingen

für das Jahr 2021

Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e.G.

<p style="text-align: center;"><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises an der Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen e. G. ist es, preiswerten Wohnraum für sozial schwächer gestellte Mitbürger sowie finanzierbares Wohnungseigentum für breite Schichten der Bevölkerung zu schaffen.</p>
<p style="text-align: center;"><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>a) <u>Stammkapital</u> Bei 635 Mitgliedern mit 2.226 Anteilen beträgt das Stammkapital 330.321,57 €. Der Landkreis Kitzingen hält 390 Anteile i. H. v. 155,00 € pro Anteil, dies sind insgesamt 60.450,00 € oder 18,30035 % des Stammkapitals.</p> <p>b) <u>Beteiligung an den Investitions-Betriebskosten</u> Keine</p>
<p style="text-align: center;"><u>3. Zusammensetzung der Genossenschaftsorgane</u></p>	<p>a) <u>Vorstand</u> Oskar Münzer - Vorstandsvorsitzender Oskar Friedel - stv. Vorstandsvorsitzender Harald Zierhut - Zollbeamter Thomas Beer - Sparkassenangestellter Beate Wirth - Geschäftsführerin</p> <p>b) <u>Aufsichtsrat</u> Peter Kornell - Aufsichtsratsvorsitzender, aD Ludwig Frebert - stv. Aufsichtsratsvorsitzender, Rentner Margit Hofmann - Pensionistin (bis 30.09.2021 im Aufsichtsrat) Peter Kraus - Bürgermeister Mainbernheim</p> <p>c) <u>Geschäftsführung</u> Beate Wirth</p>
<p style="text-align: center;"><u>4. Bezüge der Geschäftsführer</u></p>	<p>Der Vorstandsvorsitzende erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 450,00 € (als Minijob), sein Stellvertreter 80,00 €.</p> <p>Die übrigen Vorstandsmitglieder erhalten eine</p>

	Aufwandsentschädigung von 30,00 € je Sitzung.
<u>5. Ertragslage</u>	Der Bilanzgewinn betrug 59.559,40 €
<u>6. Kreditaufnahme</u>	Es wurde kein Kredit aufgenommen

Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH (BGM)

<p style="text-align: center;"><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises an der BGM ist es, mittelfristig die Verkehrsinfrastruktur im Landkreis zu verbessern.</p> <p>Die Deutsche Bahn (DB) stellte den Personenverkehr auf der Schienenstrecke von Seligenstadt nach Volkach (Mainschleifenbahn) am 28.09.1968 ein. Bis zur Sperrung der kombinierten Straßen-/Eisenbahnbrücke über den Main bei Volkach für den Eisenbahnverkehr am 30.09.1991, wurde die Strecke jedoch für den Güterverkehr und den Sonderreiseverkehr weiter genutzt. Die formelle Betriebseinstellung durch die DB erfolgte am 28.05.1994.</p> <p>Das Bay. Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie lehnte am 25.02. 1998 die Reaktivierung dieser Schienenstrecke ab.</p> <p>Um den Rückbau der Strecke zu verhindern und damit die Option zu wahren, zu einem späteren Zeitpunkt den Schienenverkehr wieder aufzunehmen, wurde die Betriebsgesellschaft Mainschleifenbahn mbH am 26.07.2001 gegründet.</p> <p>Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens für die Bahnstrecke Seligenstadt – Volkach, sowie damit verbundener Einrichtungen.</p>																						
<p style="text-align: center;"><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 27.500 €. Davon entfallen als Stammeinlage auf</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Landkreis Kitzingen</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Volkach</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Sommerach</td> <td style="text-align: right;">500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Nordheim</td> <td style="text-align: right;">500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Markt Eisenheim</td> <td style="text-align: right;">500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Förderverein Mainschleifenbahn e.V.</td> <td style="text-align: right;">12.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Volkach e.V.</td> <td style="text-align: right;">500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gewerbeverband Volkacher Mainschleife e. V.</td> <td style="text-align: right;">500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Herr Armin Angele</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Herr Michael Ostermaier</td> <td style="text-align: right;">2.500,00 €</td> </tr> </table>	Landkreis Kitzingen	2.500,00 €	Stadt Volkach	2.500,00 €	Gemeinde Sommerach	500,00 €	Gemeinde Nordheim	500,00 €	Markt Eisenheim	500,00 €	Förderverein Mainschleifenbahn e.V.	12.500,00 €	Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V	2.500,00 €	Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Volkach e.V.	500,00 €	Gewerbeverband Volkacher Mainschleife e. V.	500,00 €	Herr Armin Angele	2.500,00 €	Herr Michael Ostermaier	2.500,00 €
Landkreis Kitzingen	2.500,00 €																						
Stadt Volkach	2.500,00 €																						
Gemeinde Sommerach	500,00 €																						
Gemeinde Nordheim	500,00 €																						
Markt Eisenheim	500,00 €																						
Förderverein Mainschleifenbahn e.V.	12.500,00 €																						
Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte e.V	2.500,00 €																						
Verschönerungs- und Fremdenverkehrsverein Volkach e.V.	500,00 €																						
Gewerbeverband Volkacher Mainschleife e. V.	500,00 €																						
Herr Armin Angele	2.500,00 €																						
Herr Michael Ostermaier	2.500,00 €																						

<p><u>3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p><u>Gesellschafterversammlung im Jahr 2022</u></p> <p>Am Freitag, 16.12.2022 fand die Gesellschafterversammlung der Mainschleifenbahn-Betriebsgesellschaft im Rathaus Sommerach erstmalig wieder in Präsenz statt.</p> <p><u>Geschäftsführung</u></p> <p>Herr Thomas Benz Herr Klaus Hart Herr Dr. Wolfgang Schramm</p>
<p><u>4. Bezüge der Geschäftsführer</u></p>	<p>keine</p>
<p><u>5. Ertragslage 2021</u></p>	<p>Jahresüberschuss 2.976,38 €</p>
<p><u>6. Kreditaufnahme 2021</u></p>	<p>keine</p>

Mainschleifenbahn Infrastrukturgesellschaft mbH (MIG)

<p><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Gegenstand der Gesellschaft ist die Zurverfügungstellung der Schienenstrecke Seligenstadt (Prosselsheim) – Astheim (Volkach) für den Schienenpersonennahverkehr.</p> <p>Die Gesellschaft erfüllt den Gegenstand, indem sie insbesondere folgende Aufgaben wahrnimmt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss eines langfristigen Pachtvertrages über die in Absatz 1 genannte Schienenstrecke • Sanierung und Instandhaltung dieser Schienenstrecke • Abschluss von Nutzungsverträgen für diese Schienenstrecke mit Verkehrsunternehmen. 												
<p><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100.000 €.</p> <p>Davon entfallen als Stammeinlage auf:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Landkreis Kitzingen</td> <td style="text-align: right;">37.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg</td> <td style="text-align: right;">37.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Volkach</td> <td style="text-align: right;">10.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Markt Eisenheim</td> <td style="text-align: right;">5.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gemeinde Prosselsheim</td> <td style="text-align: right;">5.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Förderverein Mainschleifenbahn e.V.</td> <td style="text-align: right;">5.000,00 €</td> </tr> </table>	Landkreis Kitzingen	37.500,00 €	Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg	37.500,00 €	Stadt Volkach	10.000,00 €	Markt Eisenheim	5.000,00 €	Gemeinde Prosselsheim	5.000,00 €	Förderverein Mainschleifenbahn e.V.	5.000,00 €
Landkreis Kitzingen	37.500,00 €												
Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg	37.500,00 €												
Stadt Volkach	10.000,00 €												
Markt Eisenheim	5.000,00 €												
Gemeinde Prosselsheim	5.000,00 €												
Förderverein Mainschleifenbahn e.V.	5.000,00 €												
<p><u>3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p>Die Mainschleifenbahn Infrastrukturgesellschaft mbH (MIG) wurde am 17.05.2021 gegründet.</p> <p>3.1 <u>Gesellschafterversammlung</u></p> <p>Landrätin Tamara Bischof, Landkreis Kitzingen (aktuelle Vorsitzende der Gesellschafterversammlung)</p> <p>Landrat Thomas Eberth, Landkreis Würzburg und Kommunalunternehmen des Lkr. Würzburg</p> <p>1. Bürgermeister Heiko Bäuerlein, Stadt Volkach</p> <p>1. Bürgermeister Christian Holzinger, Markt Eisenheim</p> <p>1. Bürgermeisterin Birgit Börger, Gemeinde Prosselsheim</p>												

	<p>Dr. Christian Oßwald, Förderverein Mainschleifenbahn e.V.</p> <p>3.2 <u>Geschäftsführer lt. Beschluss vom 10.01.2022</u> Julian Englert, Landkreis Kitzingen (ausgeschieden 31.01.2022) Frank Albert, Landkreis Kitzingen (seit 01.02.2022) Prof. Dr. Alexander Schraml, Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg</p>
<p><u>4. Bezüge der Geschäftsführung</u></p>	keine
<p><u>5. Ertragslage 2021</u> (Rumpfgeschäftsjahr vom 24.09.2021 bis 31.12.2021)</p>	<p>5.1 <u>Jahresfehlbetrag</u> <u>23.844,30 €.</u> Die Bilanzverluste werden nach § 10 Abs. 1 des Gesellschaftervertrags von den Gesellschaftern, Landkreis Kitzingen und Kommunal- unternehmen des Landkreises Würzburg je zur Hälfte getragen.</p> <p>5.2 <u>Stammeinlage und Einlagen zur Liquiditätssicherung 2021</u> Zur Gründung der Mainschleifenbahn Infrastrukturgesellschaft mbH haben die Gesellschafter jeweils eine Stammeinlage zur Liquiditäts- sicherung an die MIG geleistet (siehe Ziffer 2). Weitere Einlagen zur Liquiditätssicherung wurden in 2021 nicht geleistet.</p> <p>5.3 <u>Kreditaufnahme 2021</u> Keine</p>
<p><u>6. Jahresabschluss 2021</u></p>	<p>Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH, Nürnberg erstellt.</p>

Nahverkehr Mainfranken GmbH (NVM)

<p><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Gegenstand der Gesellschaft ist die Gestaltung und Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im Verbundgebiet (Planungsregionen 2 und 3 sowie Teilraum des Landkreises Neustadt a. d. Aisch–Bad Windsheim). Dazu gehören der straßengebundene öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) und der schienengebundene öffentliche Personennahverkehr (SPNV)</p> <p>Die Gesellschaft erfüllt den Gegenstand, indem sie insbesondere folgende Aufgaben wahrnimmt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Koordination des Vertriebs• Weiterentwicklung des NVM-Verbundtarifs sowie von Übergangstarifen zu benachbarten Verkehrsgebieten• Vorbereitung, Koordination und Durchführung der Einnahmeaufteilung für die Erlöse aus dem NVM-Verbundtarif sowie aus Übergangstarifen zu benachbarten Verkehrsgebieten• Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing• Erstellung und Herausgabe von Fahrgastinformationen zum Fahrplan und zum Tarifangebot (z.B. Fahrplanbuch, Beförderungsbestimmungen, Internet-Auftritt)• Mitwirkung bei der Nahverkehrsplanung und bei sonstigen Maßnahmen der ÖPNV-Aufgabenträger• Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Liniennetzes und Koordinierung des Verkehrsangebotes• Mitwirkung bei der Erweiterung des Verkehrsverbundes• Mitwirkung bei der Erstellung von Leitlinien betreffend die Festlegung allgemeiner Grundsätze für die Haltestellenausrüstung, Fahrzeugtechnik und –ausrüstung sowie
--	--

	betriebsleitetechnische Unterstützung.
<u>2. Beteiligungsverhältnisse</u>	<p>Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 112.500,00 €. Davon entfallen als Stammeinlage auf:</p> <p>Landkreis Kitzingen 12.500,00 € Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg 12.500,00 €</p> <p>Stadt Würzburg 12.500,00 € Landkreis Main-Spessart 12.500,00 € Stadt Schweinfurt 12.500,00 € Landkreis Bad Kissingen 12.500,00 € Landkreis Haßberge 12.500,00 € Landkreis Rhön-Grabfeld 12.500,00 € Landkreis Schweinfurt 12.500,00 €</p>
<u>3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u>	<p>3.1 <u>Gesellschafterversammlung (am 05.07.2022)</u> Martin Heilig, Bürgermeister Stadt Würzburg Landrat Florian Töpfer, Landkreis Schweinfurt Landrat Thomas Bold, Landkreis Bad Kissingen Landrat Wilhelm Schneider, Landkreis Haßberge Landrätin Sabine Sitter, Landkreis Main-Spessart Landrätin Tamara Bischof, Landkreis Kitzingen Landrat Thomas Habermann, Landkreis Rhön-Grabfeld Oberbürgermeister Sebastian Remelé, Stadt Schweinfurt Landrat Thomas Eberth, Landkreis Würzburg</p> <p>3.2 <u>Geschäftsführung</u> Christopher Alm (hauptberuflich ab 01.08.2019)</p>
<u>4. Bezüge der Geschäftsführer</u>	90.000 €
<u>5. Liquiditätslage</u>	<p>5.1 <u>Ertragslage</u> Jahresfehlbetrag 221.471,33 €.</p>

	<p>Dieses Defizit wird gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages von den Gesellschaftern entsprechend ihrem Anteil an der Gesellschaft übernommen.</p>
	<p>5.2 <u>Einlage zur Liquiditätssicherung 2021</u> Zum Jahresbeginn 2021 haben die Gesellschafter jeweils eine Einlage i.H.v. 29.650 € zur Liquiditätssicherung an die NVM geleistet. Auf eine Auszahlung des Differenzbetrages i.H.v. 5.042,07 € (bzw. 5.042,08 €) zw. der Einlage für 2021 und dem Jahresfehlbetrag für 2021 wird aus Gründen der Liquiditätssicherung verzichtet. Die Gesellschafter haben beschlossen, zum Ausgleich des Verlustvortrages aus 2020 133.308,28 € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen.</p> <p>5.3 <u>Kreditaufnahme 2021</u> Keine</p>
<p><u>6. Jahresabschluss</u></p>	<p>Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG erstellt.</p>

Flugplatz Giebelstadt GmbH

<p><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises Kitzingen an der Flugplatz Giebelstadt GmbH ist es, die Verkehrsinfrastruktur der Region 2 (Stadt Würzburg, Landkreise Würzburg, Main-Spessart und Kitzingen) nachhaltig zu verbessern. Dies entspricht den Festlegungen des Regionalplans, wonach im Raum Würzburg ein leistungsfähiger Verkehrslandeplatz für die allgemeine Luftfahrt zur Verfügung stehen soll.</p> <p>Gründung der Flugplatz Giebelstadt GmbH per Gesellschaftsvertrag vom 12. Juli 1994 und Eintragung ins Handelsregister am 12. Mai 1995.</p> <p>Die GmbH betreibt den Flugplatz Giebelstadt als Verkehrslandeplatz.</p>																		
<p><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>Stammkapital: 40.157,00 €</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Landkreis Würzburg:</td> <td style="width: 15%; text-align: right;">12,75 %</td> <td style="width: 25%; text-align: right;">5.120.00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen:</td> <td style="text-align: right;">12,75 %</td> <td style="text-align: right;">5.120.00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Würzburg:</td> <td style="text-align: right;">12,75 %</td> <td style="text-align: right;">5.120.00 €</td> </tr> <tr> <td>Markt Giebelsta</td> <td style="text-align: right;">12,75 %</td> <td style="text-align: right;">5.120.00 €</td> </tr> <tr> <td>Flugsportclub Giebelstadt:</td> <td style="text-align: right;">12,75 %</td> <td style="text-align: right;">5.120.00 €</td> </tr> <tr> <td>Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH:</td> <td style="text-align: right;">36,25 %</td> <td style="text-align: right;">14.557.00 €</td> </tr> </table>	Landkreis Würzburg:	12,75 %	5.120.00 €	Landkreis Kitzingen:	12,75 %	5.120.00 €	Stadt Würzburg:	12,75 %	5.120.00 €	Markt Giebelsta	12,75 %	5.120.00 €	Flugsportclub Giebelstadt:	12,75 %	5.120.00 €	Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH:	36,25 %	14.557.00 €
Landkreis Würzburg:	12,75 %	5.120.00 €																	
Landkreis Kitzingen:	12,75 %	5.120.00 €																	
Stadt Würzburg:	12,75 %	5.120.00 €																	
Markt Giebelsta	12,75 %	5.120.00 €																	
Flugsportclub Giebelstadt:	12,75 %	5.120.00 €																	
Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH:	36,25 %	14.557.00 €																	
<p><u>3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p>3.1 <u>Gesellschafterversammlung:</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Landkreis Würzburg</td> <td style="width: 50%;">Landrat Thomas Eberth</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen</td> <td>Landrätin Tamara Bischof</td> </tr> <tr> <td>Stadt Würzburg</td> <td>Oberbürgermeister Christian Schuchardt</td> </tr> <tr> <td>Markt Giebelstadt</td> <td>Bürgermeister Helmut Krämer</td> </tr> <tr> <td>Flugsportclub Giebelstadt e.V.</td> <td>Die/Der</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Vorstandsvorsitzende</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Ein(e) Vertreter(in) der Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH</td> </tr> </table> <p>3.2 <u>Geschäftsführung:</u> Frau Annette Barreca</p>	Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth	Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof	Stadt Würzburg	Oberbürgermeister Christian Schuchardt	Markt Giebelstadt	Bürgermeister Helmut Krämer	Flugsportclub Giebelstadt e.V.	Die/Der	Vorstandsvorsitzende		Ein(e) Vertreter(in) der Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH					
Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth																		
Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof																		
Stadt Würzburg	Oberbürgermeister Christian Schuchardt																		
Markt Giebelstadt	Bürgermeister Helmut Krämer																		
Flugsportclub Giebelstadt e.V.	Die/Der																		
Vorstandsvorsitzende																			
Ein(e) Vertreter(in) der Zivile Mitbenutzung Flugplatz Giebelstadt GmbH																			

	(einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführerin, Bedienstete des Marktes Giebelstadt)
<u>4. Bezüge der Geschäftsführerin</u>	14.400,00 €
<u>5. Ertragslage</u>	Jahresergebnis: 21.207,11 €
<u>6. Kreditaufnahme</u>	Im Jahr 2021 wurden keine Kredite aufgenommen.
<u>7. Jahresabschluss</u>	<p>Der Jahresabschluss 2021 wurde von der Kanzlei Götz & Partner mbH erstellt.</p> <p>Die Prüfung über den Jahresabschluss 2021 erfolgte durch den Wirtschaftsprüfer Marc Kernchen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KBL Corporate Audit GmbH.</p> <p>Der Prüfvermerk wurde am 06. Mai 2022 ohne Einwendungen erteilt.</p>

Region Mainfranken GmbH

1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Sicherung und Ausweitung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes und Lebensraums Mainfranken.

Ziel der Gesellschaft ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Region Mainfranken im nationalen und internationalen Kontext sowie ihre Lebensqualität langfristig zu sichern und auszubauen. Die Aktivitäten der Gesellschaft können auf allen für die Regionalentwicklung Mainfrankens wichtigen Handlungsfeldern erfolgen. Hierzu gehören insbesondere

- Regionalmarketing zur Profilierung der Region nach Außen und Identitätsbildung nach Innen,
- Infrastruktur und Verkehr,
- Tourismus,
- Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft
- Gesundheitssektor sowie
- Bewältigung des demografischen Wandels.

Diese Aktivitäten sollen eine Aufwertung sowohl für die Region Mainfranken als Ganzes als auch für die einzelnen Teilräume erzeugen und die Herausbildung einer gemeinsamen regionalen Identität stützen.

Die Gesellschaft strebt bei allen Aktivitäten eine enge Kooperation der Gesellschafter mit Kommunen, Unternehmen, der Universität Würzburg, der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, Forschungseinrichtungen und weiteren Akteuren in Mainfranken sowie mit dem Freistaat Bayern an.

2. Beteiligungsverhältnisse

2.1 Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 49.995,00 € und ist wie folgt unter den Gesellschaftern aufgeteilt:

Stadt Würzburg:	9,09 %	4.545,00 €
Stadt Schweinfurt:	9,09 %	4.545,00 €
Landkreis Bad Kissingen:	9,09 %	4.545,00 €
Landkreis Haßberge:	9,09 %	4.545,00 €
Landkreis Kitzingen:	9,09 %	4.545,00 €
Landkreis Main-Spessart:	9,09 %	4.545,00 €
Landkreis Rhön-Grabfeld:	9,09 %	4.545,00 €
Landkreis Schweinfurt:	9,09 %	4.545,00 €
Landkreis Würzburg:	9,09 %	4.545,00 €
IHK Würzburg-Schweinfurt:	9,09 %	4.545,00 €
HwK für Unterfranken:	9,09 %	4.545,00 €
Gesamt:	100%	49.995,00 €

2.2 Jahresbudget

Die Gesellschafter verpflichten sich, die Region Mainfranken GmbH mit einem Jahresbudget i.H.v. 517.000,00 EUR auszustatten. Dieser wird erbracht durch

Stadt Würzburg:	15,35 %
Landkreis Würzburg:	13,16 %
Landkreis Main-Spessart:	10,53 %
Landkreis Schweinfurt:	9,65 %
Stadt Schweinfurt:	8,77 %
Landkreis Bad Kissingen:	8,77 %
Landkreis Kitzingen:	7,45 %
Landkreis Haßberge:	7,02 %
Landkreis Rhön-Grabfeld:	7,02 %
IHK Würzburg-Schweinfurt:	7,02 %
HwK für Unterfranken:	5,26 %
Gesamt	100 %

3. Organe der Gesellschaft

3.1 Gesellschafterversammlung:

Stadt Schweinfurt	Oberbürgermeister Sebastian Remelé
Stadt Würzburg	Oberbürgermeister Christian Schuchardt (2. Vorsitzender)
Landkreis Rhön-Grabfeld	Landrat Thomas Habermann
Landkreis Bad Kissingen	Landrat Thomas Bold
Landkreis Haßberge	Landrat Wilhelm Schneider (Vorsitzender)
Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof
Landkreis Main-Spessart	Landrat Sabine Sitter
Landkreis Schweinfurt	Landrat Florian Töpfer
Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth
IHK Würzburg-Schweinfurt (1 Stimme)	Präsident Dr. Klaus D. Mapara Hauptgeschäftsführer Prof. Dr. Ralf Jahn
HwK für Unterfranken (1 Stimme)	Präsident Walter Heußlein Hauptgeschäftsführer Ludwig Paul
Regierung von Unterfranken (ohne Stimmrecht)	Regierungspräsident Dr. Eugen Ehmann

3.2 Rat der Region

Der Rat der Region bietet die Plattform für aktives und gemeinsames Handeln der mainfränkischen Schlüsselakteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Als Organ der Regionalentwicklungsgesellschaft führt der Rat der Region unterschiedliche Interessen zusammen, sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild der Region und vertritt die mainfränkischen Belange nach außen.

- Oberbürgermeister und Landräte der Gesellschafterkommunen
- Mainfränkische Mitglieder des Europäischen Parlaments
- Mainfränkische Mitglieder des Deutschen Bundestags
- Mainfränkische Mitglieder der Bayer. Staatsregierung und des Bayer. Landtags
- Regierungspräsident von Unterfranken

	<ul style="list-style-type: none"> • Bezirkstagspräsident von Unterfranken • Bezirksvorsitzender des Bayer. Gemeindetags • Präsident der Julius-Maximilians-Universität Würzburg • Präsident der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt • Vertreter der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt • Vertreter der Handwerkskammer für Unterfranken • Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbunds Region Schweinfurt-Würzburg • Sprecher der eingerichteten Fachforen <p>3.3 <u>Fachforen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Demografie/ Fachkräftesicherung • Kooperation Wissenschaft/ Wirtschaft • Gesundheit • Erneuerbare Energien / Elektromobilität <p>3.4 <u>Geschäftsführung:</u> Frau Åsa Petersson</p>
<u>4. Bezüge der Geschäftsführerin</u>	84.126,09 €
<u>5. Ertragslage</u>	Jahresüberschuss: 34.758,54 EUR
<u>6. Kreditaufnahme</u>	2021 wurden keine Kredite aufgenommen
<u>7. Prüfung des Jahresabschlusses</u>	<p>Der Jahresabschluss 2021 wurde von der PKF Issing Faulhaber Wozar Altenbeck GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Herr Dr. Dirk Altenbeck, Steuerberater, erstellt.</p> <p>Eine Prüfung über den Jahresabschluss erfolgt in einem dreijährigen Prüfungsturnus. Zuletzt erfolgte eine Prüfung für den Jahresabschluss 2020.</p>

Fränkisches Weinland Tourismus GmbH

<p><u>1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks</u></p>	<p>Ziel der Beteiligung des Landkreises Kitzingen ist die Förderung des Tourismus in Zusammenarbeit mit den anderen beteiligten Gebietskörperschaften.</p> <p>Insbesondere sollen folgende Ziel verfolgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung des Bekanntheitsgrades und Herausstellung der Vorzüge des Gebiets Fränkisches Weinland als attraktives Reiseziel • Gezieltes Marketing für alle Tourismusformen auf betrieblicher, örtlicher, gebietlicher und regionaler Ebene • Die Vermarktung touristischer, gastronomischer und kultureller Angebote und Dienstleistungen • Die Verbesserung und Entwicklung der touristischen Angebote, insbesondere durch Beratungs- und Schulungsleistungen und in sonstiger Form • Die Entwicklung einheitlicher Qualitätskriterien, Richtlinien zum Qualitätsmanagement und von Klassifizierungssystemen • Etc. 																					
<p><u>2. Beteiligungsverhältnisse</u></p>	<p>Stammkapital: 28.000,00 €</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Landkreis Bad Kissingen:</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">14,29 %</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Main-Spessart</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Schweinfurt</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Würzburg</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Schweinfurt</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Stadt Würzburg:</td> <td style="text-align: right;">14,29 %</td> <td style="text-align: right;">4.000,00 €</td> </tr> </table>	Landkreis Bad Kissingen:	14,29 %	4.000,00 €	Landkreis Kitzingen:	14,29 %	4.000,00 €	Landkreis Main-Spessart	14,29 %	4.000,00 €	Landkreis Schweinfurt	14,29 %	4.000,00 €	Landkreis Würzburg	14,29 %	4.000,00 €	Stadt Schweinfurt	14,29 %	4.000,00 €	Stadt Würzburg:	14,29 %	4.000,00 €
Landkreis Bad Kissingen:	14,29 %	4.000,00 €																				
Landkreis Kitzingen:	14,29 %	4.000,00 €																				
Landkreis Main-Spessart	14,29 %	4.000,00 €																				
Landkreis Schweinfurt	14,29 %	4.000,00 €																				
Landkreis Würzburg	14,29 %	4.000,00 €																				
Stadt Schweinfurt	14,29 %	4.000,00 €																				
Stadt Würzburg:	14,29 %	4.000,00 €																				
<p><u>3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft</u></p>	<p>3.1 <u>Gesellschafterversammlung</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Landkreis Bad Kissingen</td> <td>Landrat Thomas Bold</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Kitzingen</td> <td>Landrätin Tamara Bischof</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Main-Spessart</td> <td>Landrätin Sabine Sitter</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Schweinfurt</td> <td>Landrat Florian Töpfer</td> </tr> <tr> <td>Landkreis Würzburg</td> <td>Landrat Thomas Eberth</td> </tr> <tr> <td>Stadt Schweinfurt</td> <td>Oberbürgermeister Sebastian Remelé</td> </tr> <tr> <td>Stadt Würzburg</td> <td>Oberbürgermeister Christian Schuchardt</td> </tr> </table>	Landkreis Bad Kissingen	Landrat Thomas Bold	Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof	Landkreis Main-Spessart	Landrätin Sabine Sitter	Landkreis Schweinfurt	Landrat Florian Töpfer	Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth	Stadt Schweinfurt	Oberbürgermeister Sebastian Remelé	Stadt Würzburg	Oberbürgermeister Christian Schuchardt							
Landkreis Bad Kissingen	Landrat Thomas Bold																					
Landkreis Kitzingen	Landrätin Tamara Bischof																					
Landkreis Main-Spessart	Landrätin Sabine Sitter																					
Landkreis Schweinfurt	Landrat Florian Töpfer																					
Landkreis Würzburg	Landrat Thomas Eberth																					
Stadt Schweinfurt	Oberbürgermeister Sebastian Remelé																					
Stadt Würzburg	Oberbürgermeister Christian Schuchardt																					

Stellenausschreibungen

Du suchst noch einen Ausbildungsplatz?

Wir haben auf Dich gewartet!

**Wir bilden zum 01.09.2023 eine Nachwuchskraft für den Ausbildungsberuf
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft aus.**

Du hast Interesse am Umweltschutz, arbeitest gerne im Freien, bist körperlich fit und kannst anpacken?

Dir macht der Umgang mit Abfall nichts aus?? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Weitere wichtige Informationen findest Du auf unserer Homepage
www.kitzingen.de/stellenausschreibungen.

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung über unser Online-Bewerberportal

<https://www.mein-check-in.de/kitzingen> bis spätestens **16.07.2023**.

Kitzingen, 03.07.2023

Teil II

32-9410.4SchV10

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Schulverbandes Sommerach 2023

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Sommerach hat am 09.05.2023 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

I.

HAUSHALTSSATZUNG des Schulverbandes Sommerach (Lkr. Kitzingen) für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der Art. 9 Abs. 1 Satz 2 BaySchFG und Art. 22 Abs. 2 KommZG sowie Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) i.V.m. Art. 2 Abs. 1 KommZG erlässt der Schulverband Sommerach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit

184.900 €

im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit

267.000 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Verwaltungsumlage

- a) Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagensoll) zur Finanzierung von Ausgaben im Verwaltungshaushalt wird auf **154.500 €** festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt.

- b) Für die Berechnung der Schulverbandsumlagen wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01.Oktober 2022 auf **93 Verbandsschüler** festgesetzt.
- c) Die **Verwaltungsumlage** wird je Verbandsschüler auf **1.662 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **30.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2023 in Kraft.

Sommerach, 05.06.2023

Drescher
Schulverbandsvorsitzende

II.

Das Landratsamt Kitzingen hat mit Schreiben vom 30.05.2023, Az. 32-9410.4-SchV10, die Haushaltssatzung rechtsaufsichtlich gewürdigt. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

III.

Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Kitzingen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in den Diensträumen der Verwaltungsgemeinschaft Volkach, Marktplatz 1, 97332 Volkach, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Kitzingen, den 28.06.2023